

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.87 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – MP-Umweltschutz-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Bitumenkleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3 (zwei Personen).

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Flächenschleifmaschine Floorman 280 SP/W/A-1 (aktueller Handelsname: Floorman 280) einschließlich Unterdruckabschaltung, sechs Diamantsegmenten schwarz K20/A-1 (aktueller Handelsname: Diamant Segmente schwarz) (Verschleißteile), Schleiffeldabdeckung, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
- Handschleifmaschine Festool RG 130E einschließlich Unterdruckabschaltung, Dia-Topf Festool Diamantenscheibe rot K20/S-1 (aktueller Handelsname: Dia-Topf Festool rot) (Verschleißteil), Schleiffeldabdeckung, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.

- 3 x Industriesauger Dustcontrol DC 2800H ASBEST mit Absperrschieber, Y-Verbindung zur Kopplung von zwei Industriesaugern einschließlich Aufsatz zum Absaugen von Flächen, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und alle erforderlichen Energie- und Saugleitungen.

Materialien:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung der Arbeitsbereiche
- Staubsaugerbeutel, -filter
- Hammer und Flachmeißel
- Abfallbehälter mit Asbestkennzeichnung
- Einwegtücher, Eimer mit klarem Wasser sowie mit Reinigungsmittel
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Atemschutz (mindestens FFP2-Maske) für Havarien bereitstellen, Einwegschutzanzug der Kategorie III, Typ 5/6, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe mit Einwegüberziehern, Gehörschutz

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich mit Warnschildern nach TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen abschotten. Schwer zu reinigende Bauteiloberflächen (z. B. Heizkörper) im Sanierungsbereich mit Folie abkleben.
- Baustromversorgung herstellen.
- Persönliche Schutzausrüstung außer Atemschutz anlegen. Atemschutz für Havarien vorhalten.

Flächenschleifarbeiten:

- Gekoppelte Industriesauger einschalten.
- Flächenschleifmaschine mit den zwei über das Y-Stück gekoppelten Industriesaugern verbinden, Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Unterdrucküberwachungseinheit anschließen.
- Sobald am Schleifkopf der Flächenschleifmaschine der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine testen. Die Flächenschleifmaschine muss automatisch abschalten. Flächenschleifmaschine neu starten und fortfahren.
- Asbesthaltigen Kleber abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Flächenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf durch Abklopfen und Saugen mit dem dritten Industriesauger reinigen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 04.2021)

- Saugschlauch von der Flächenschleifmaschine trennen; Saugschlauch und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen, Schleiffeld abdecken.
- Bearbeitete Fläche mit dem dritten Industriesauger absaugen.

Handschleifarbeiten/Ausarbeiten der Eckbereiche:

- Gekoppelte Industriesauger einschalten.
- Handschleifmaschine mit einem der Industriesauger verbinden.
- Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen.
- Sobald am Schleifkopf der Handschleifmaschine der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Handschleifmaschine testen: Die Maschine muss automatisch abschalten. Handschleifmaschine neu starten und fortfahren.
- Asbesthaltigen Kleber in den Randbereichen abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf durch Abklopfen und Saugen mit dem dritten Industriesauger reinigen.
- Saugschlauch von der Handschleifmaschine trennen; Saugschlauch und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen, Schleiffeld abdecken.
- Verbliebene Kleberreste in Ecken und Nischen mit Hammer und Flachmeißel unter ständiger Absaugung mit dem Industriesauger entfernen. Mit dem Schlauchende des Industriesaugers dabei anfallende Stäube aufnehmen und grobe Partikel aufsaugen.

Staubauffangbeutel wechseln

- Der Wechsel des Staubauffangbeutels erfolgt bei den Industriesaugern bei laufender Absaugung und vor Aufheben der Schutzmaßnahmen.
- Saugschlauch vom Industriesauger lösen und Öffnungen am Saugschlauch mit Gummistopfen verschließen.
- Gehäuse des Industriesaugers öffnen. Gesamter Vorgang erfolgt mit ergänzender Absaugung durch zweiten Industriesauger.
- Staubauffangbeutel entnehmen.
- Staubauffangbeutel fachgerecht in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Neuen Staubauffangbeutel einsetzen.
- Gehäuse des Industriesaugers verschließen.
- Saugschlauch an den Industriesauger anschließen.

Filterwechsel

- Der Wechsel der Filter erfolgt bei laufender ergänzender Absaugung durch den zweiten Industriesauger nach Bedarf und vor Aufheben der Schutzmaßnahmen.
- Zweiten Industriesauger einschalten.

- Saugschlauch vom Industriesauger lösen und Öffnungen am Saugschlauch verschließen.
- Gehäuse des Industriesaugers öffnen.
- Filter entnehmen, dabei mit zweitem Industriesauger ergänzend saugen.
- Filter fachgerecht in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Neue Filter einsetzen.
- Gehäuse des Industriesaugers verschließen.
- Saugschlauch an den Industriesauger anschließen.

Abschließende Tätigkeiten

- Bearbeitete Fläche nochmals mit Industriesauger absaugen.
- Verwendete Arbeitsgeräte durch Absaugen und Abwischen mit feuchtem Tuch reinigen. Benutzte Reinigungstücher in die Abfallbehälter geben.
- Saugschläuche verschließen und Industriesauger abschalten. Industriesauger abschließend feucht abwischen.
- Absperrungen aufheben.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.